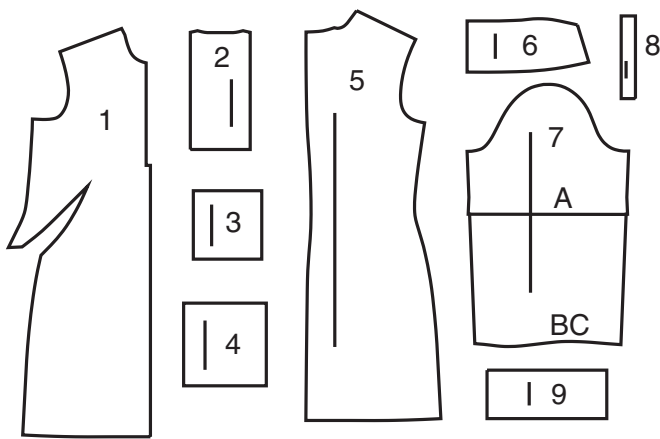
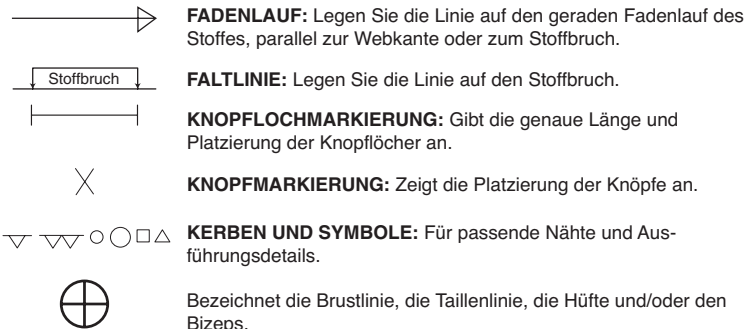


9 SCHNITTEILE



- 9 SCHNITTEILE
1 VORDERTEIL - A,B,C
2 KNOPFLEISTE - A,B,C
3 OBERE TASCHE - A,B,C
4 UNTERE TASCHE - A,B,C
5 RÜCKENTEIL - A,B,C
6 KRAGEN - A,B,C
7 ÄRMEL - A,B,C
8 DURCHGEHENDER UNTERTRITT - B, C
9 MANSCHETTE - B,C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

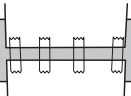
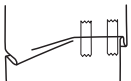
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



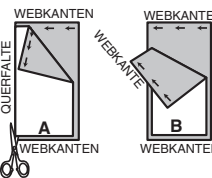
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneidrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

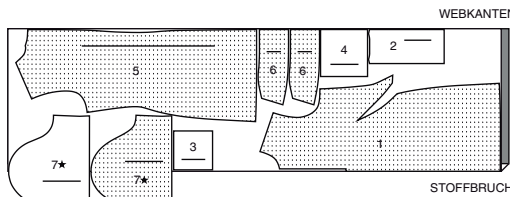
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

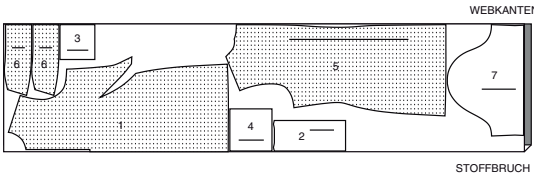
KLEID A

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

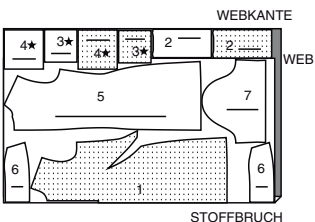
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12
14-16-18-20



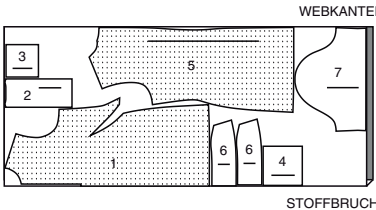
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 22-24-26



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12-14



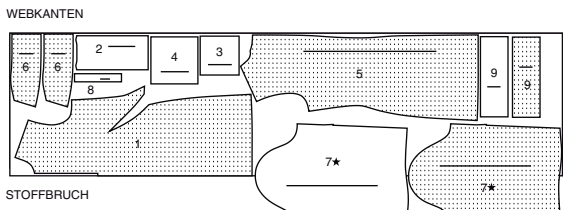
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 16-18-20-22-24-26



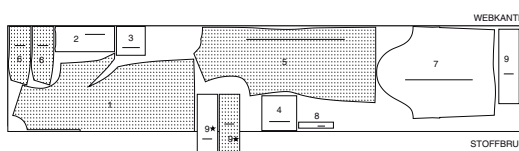
KLEID B

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

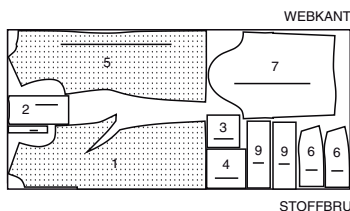
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12
14-16



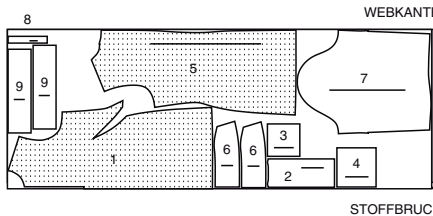
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18-20-22-24-26



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8-10-12-14-16



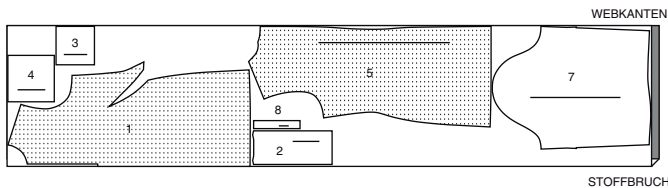
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18-20-22-24-26



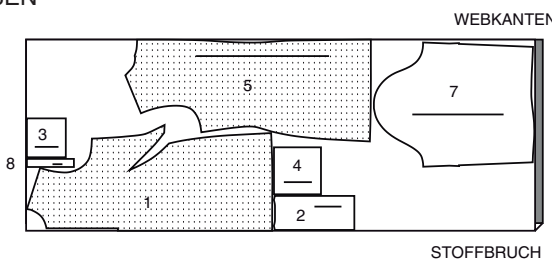
KLEID C

TEILE: 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



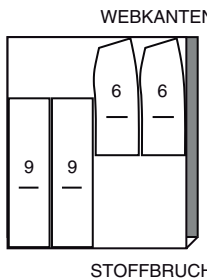
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



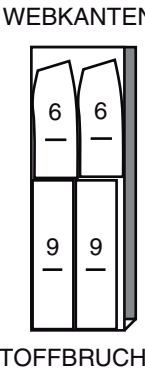
KONTRAST C (KRAGEN, MANSCHETTEN)

TEILE: 6, 9

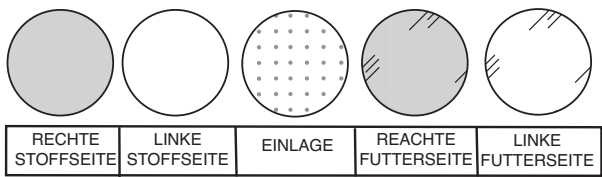
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

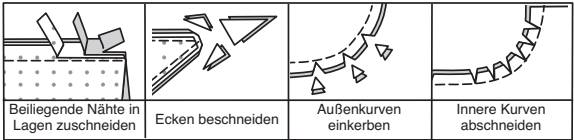


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen: **DURCHGEHENDER UNTERTRITT** - siehe **Armlöcher/Ärmel**: Siehe Video **"Wie man einen durchgehenden Untertritt näht"**. **TAILLENABNÄHER**– siehe **Abnäher**: Video **"Wie man einen Taillebenäher näht"**. **EINHALTEN/EINREIHEN**– siehe **Kräuseln**: Video **"Wie man zweireihige Kräuseln näht"**. **KNAPPKANTIG STEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video **"Wie man knappkantig steppt"**. **VERSÄUBERN**– siehe **Nähte**: Video **"Wie man die Nahtzugaben versäubert"**. **FLACHER ABNÄHER**– siehe **Abnäher**: Video **"Wie man flache Abnäher näht"**. **UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS** - siehe **Reißverschlüsse**: Video **"Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht"**. **VERSTÄRKEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video **"Wie man Nähte verstärkt"**. **ÄRMEL EINSETZEN** - siehe **Armlöcher/Ärmel**: Video **"Wie man einen Ärmel einnäht"**. **SÄUMEN**– siehe **Handstiche**: Video **"Wie man säumt"**. **FESTSTEPPEN**– siehe **Maschinenstiche**: Video **"Wie man einen Steppstich macht"**. **IN DER RILLE NÄHEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video **"Wie man in der Rille näht"**. **HEFTEN** - siehe **Handstiche**: Video **"wie man heftet"**. **NAHT BESCHNEIDEN** - Siehe **Nähte**: **"Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet"**. **UNTERSTEPPEN** - siehe **Maschinenstiche**: Video **"Wie man untersteppt"**.

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

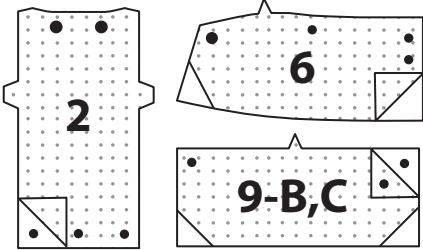
DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

KLEID A, B, C

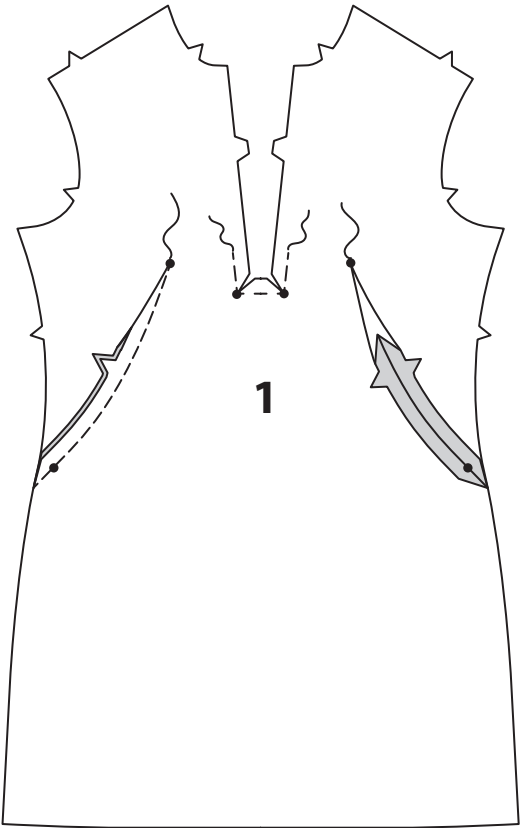
EINLAGE

Stecken Sie die EINLAGE auf die linke Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTES. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers. Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu.



VORDER- UND RÜCKENTEIL

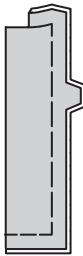
Um die **ABNÄHERNAHT** im VORDERTEIL (1) zu nähen, bringen Sie RECHTS AUF RECHTS die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze. **TIPP** - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen. Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten. **VERSTÄRKEN** Sie das Vorderteil entlang der Nahtlinie, indem Sie entlang der Nahtlinien nähen und an den kleinen Punkten schwenken, wie gezeigt. Schneiden Sie diagonal zu den Nähten an den kleinen Punkten, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden.



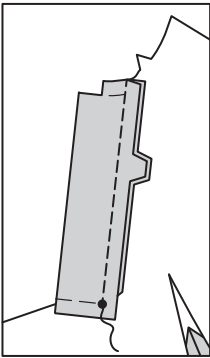
Falten Sie die Abschnitte der KNOPFLEISTE (2) RECHTS AUF RECHTS entlang der Faltlinie in der Hälfte. Nähen Sie über die Oberkante der Knopfleiste, wobei Sie am großen Punkt drehen und wie gezeigt über die Nahtzugabe weitergehen. Beschneiden Sie die Naht und die Ecke, schneiden Sie zum großen Punkt ein.



Wenden Sie die Patte mit der RECHTEN Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

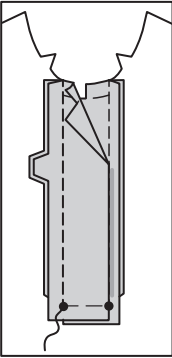


Arbeiten Sie am RECHTEN Vorderteil und halten Sie das LINKE Vorderteil aus dem Weg RECHTS AUF RECHTS. Stecken Sie die Knopfleiste an der vorderen Öffnungskante fest, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen und die untere eingeschnittene Kante aus dem Weg ist. Nähen Sie die Knopfleiste oberhalb des unteren kleinen Punktes und steppen Sie am kleinen Punkt mit Rückstichen; um die Naht zu verstärken. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Kleid hin und bügeln Sie die Knopfleiste nach außen.

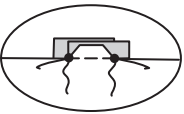


Bringen Sie die verbleibende Knopfleiste auf das LINKE Vorderteil auf die gleiche Weise wie das RECHTE an.

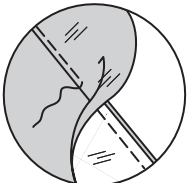
Lappen Sie auf der INNENSEITE das LINKE Vorderteil über das RECHTE, wobei die Mitten und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie zwischen den kleinen Punkten.



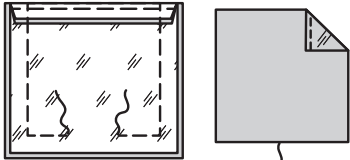
Stecken Sie die unteren Kanten der Knopfleiste an die eingeschnittene Kante des Vorderteils, wobei die Mitten und kleinen Punkte übereinstimmen. Drehen Sie das Vorderteil so, dass die RECHTEN Seiten aufeinander liegen und von der Unterkante der Knopfleiste weg zeigen. Nähen Sie über die untere Kante der Knopfleiste und die eingeschnittenen Kanten zwischen den kleinen Punkten; steppen Sie an den Punkten mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



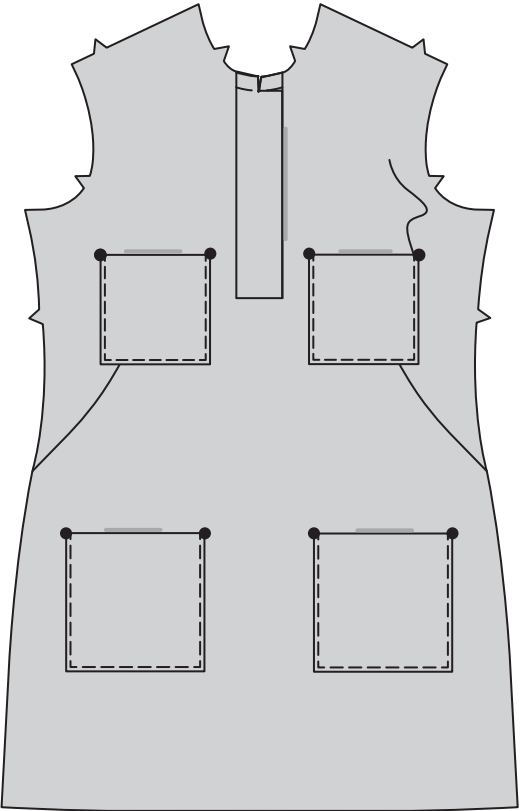
Fertigen Sie zwei Taschensätze wie folgt an: Stecken Sie den Stoff und das Futter der OBEREN TASCHE (3) ODER der UNTEREN TASCHE (4) RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Oberkante. **STEPPEN** Sie die Oberkante des Taschenfutters **UNTER**.



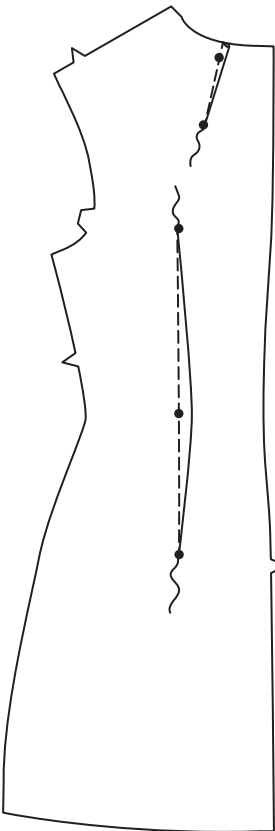
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS die Außenkante der Tasche RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei an der Unterkante eine Öffnung, die groß genug zum Wenden ist. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** und die Ecken. Drehen Sie die Tasche mit der RECHTEN Seite nach außen durch die Öffnung. Bügeln Sie, bügeln Sie unter die Nahtzugaben an den Öffnungskanten nach unten. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Tasche auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **STEPPEN** Sie die Taschen fest **KNAPPKANTIG**.



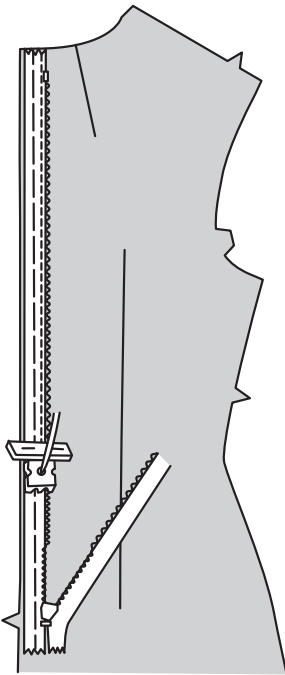
Nähen Sie die **ABNÄHER** an den Schulterkanten in RÜCKENTEIL (5). Nähen Sie **TAILLENABNÄHERN** an der Tailllenlinie. **TIPP**: Siehe Abnäher: Videos **"Wie man flache Abnäher näht"** und **"Wie man einen Taillebenäher näht"** für weitere Hilfe.



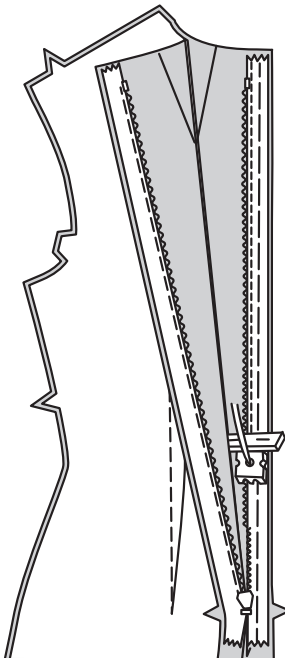
REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß. Weitere Hilfe zum Einsetzen des Reißverschlusses finden Sie unter Reißverschlüsse: Video **"Wie man einen unsichtbaren Reißverschluss näht"**.

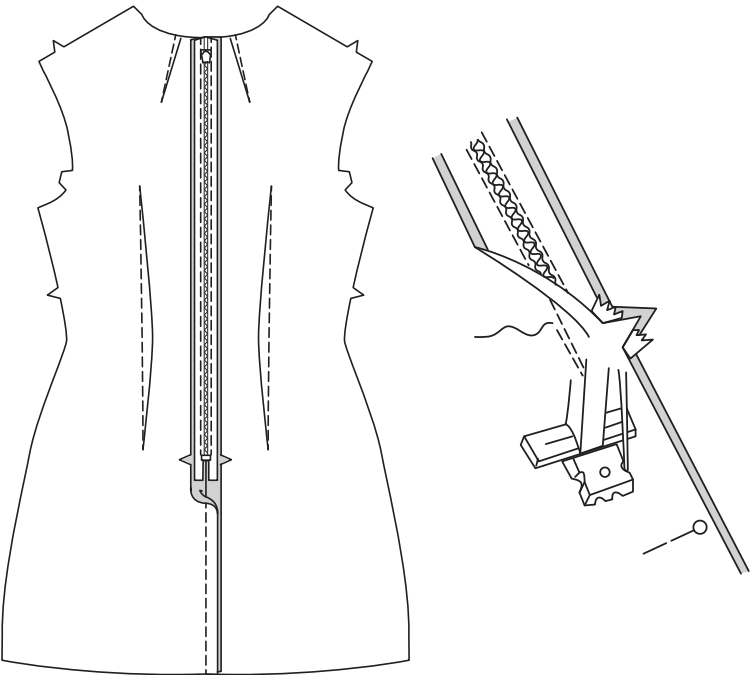
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



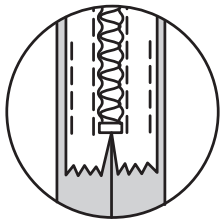
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



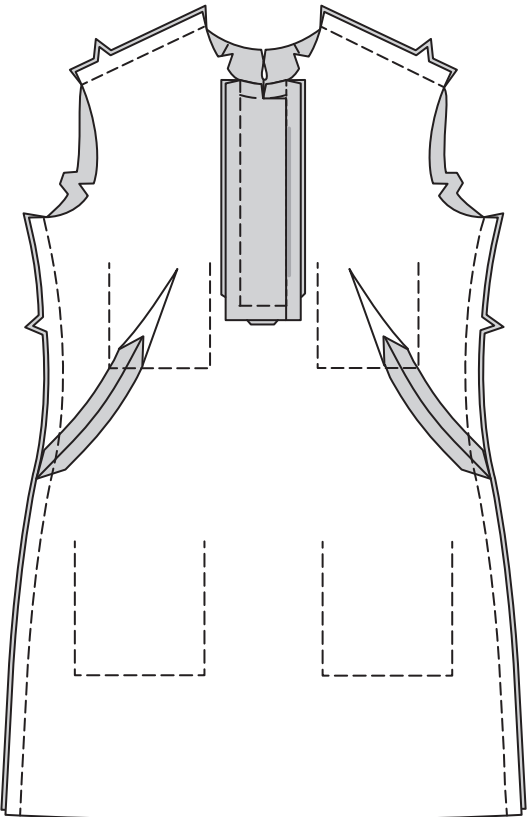
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS versetzt. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil RECHTS AUF RECHTS an den Schulternähten und an den Seiten.

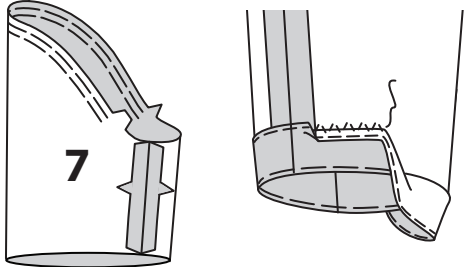


ÄRMEL

MODELL A
HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (7) zwischen den Kerben **EIN**.

Nähen Sie die Ärmelnaht RECHTS AUF RECHTS.

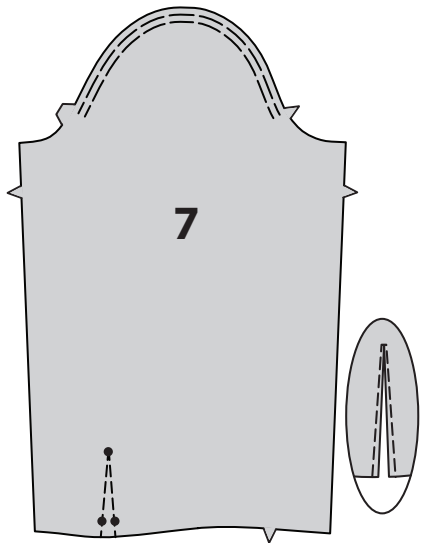
Drehen Sie den Ärmelsaum 3.8 cm nach oben. Heften Sie dicht an der Falte. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Nähen Sie den Saum von Hand fest. Bügeln Sie.



MODELL B,C
18. HALTEN Sie die obere Kante des ÄRMELS (7) zwischen den Kerben **EIN**.

VERSTÄRKEN Sie die untere Kante des Ärmels entlang der Nahtlinie. Schlitzen Sie zwischen den Nähten bis zum oberen Ende ein.

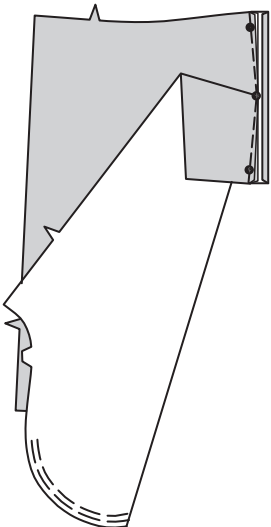
HINWEIS: Siehe **Ärmelöffnungen/Ärmel**: Siehe Video **“Wie man einen durchgehenden Untertritt näht“** für weitere Hilfe.



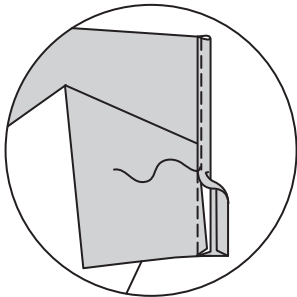
Drehen Sie die 6 mm Nahtzugabe an der langen, nicht markierten Kante des DURCHGEHENDEN UNTERTRITTS (8) ein. Bügeln Sie.



Stecken Sie die rechte Seite der fortlaufenden Naht auf die LINKE Seite des Ärmels, wobei die kleinen Punkte und Stepplinien übereinstimmen. Nähen Sie.

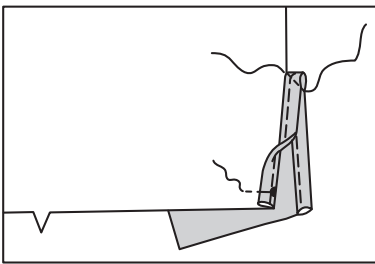


Bügeln Sie die Naht zum durchgehenden Untertritt hin. Drehen Sie die gebügelte Kante des durchgehenden Untertritts nach AUSSEN über die Naht. Nähen Sie. Bügeln Sie.

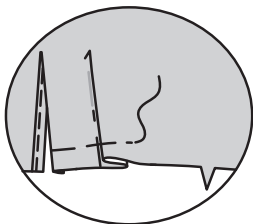


Bringen Sie auf der INNENSEITE die gefalteten Kanten des durchgehenden Untertritts zusammen. Nähen Sie diagonal über das obere Ende.

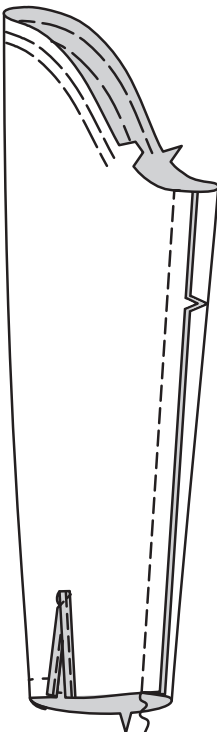
Drehen Sie die Vorderkante des durchgehenden Untertritts wie gezeigt nach INNEN. Heften Sie über die Unterkante.



Um eine Falte im Ärmel zu bilden, falten Sie auf der AUSSENSEITE entlang der durchgezogenen Linie. Bringen Sie die Falte zu der gestrichelten Linie. Heften Sie über die Unterkante. Bügeln Sie.

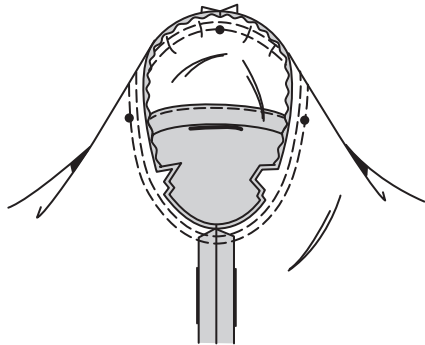


Nähen Sie die Unterarmnaht der Ärmelteile.



FÜR ALLE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

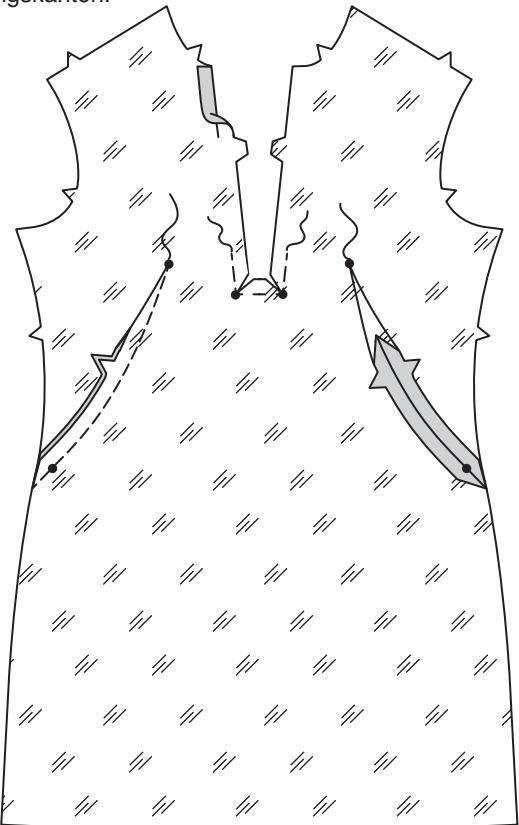
Drehen Sie den Ärmel RECHTS außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel an die Armlochkante mit demmittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS, wobei die Unterarmnähte, Kerben und den restlichen kleinen Punkt übereinstimmen. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, damit sie anpassen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus. **TIPP:** Siehe **Ärmelöffnungen/Ärmel**: Weitere Informationen finden Sie im Video **"Wie man einen eingesetzten Ärmel näht"**.



FUTTER

HINWEIS: Beschneiden Sie alle Futterteile 2.5 cm kürzer als die Stoffteile. Beschneiden Sie das Ärmelfutter für **Modell B, C** nicht.

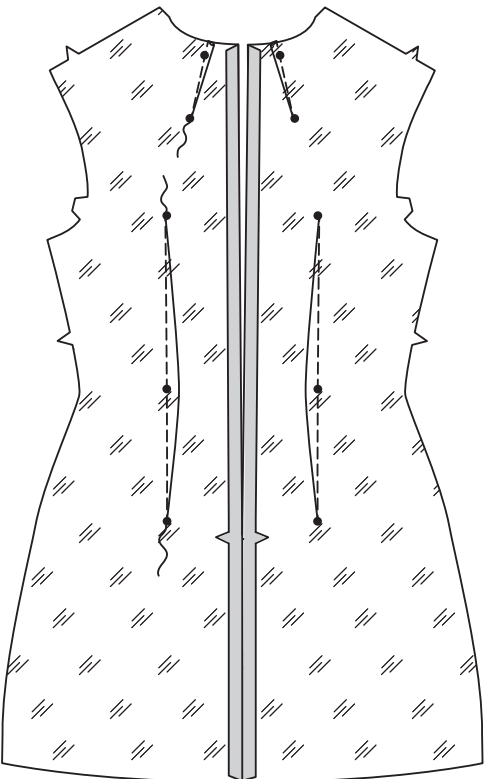
Um die **ABNÄHERNÄHTE** im vorderen FUTTER RECHTS AUF RECHTS zu nähen, bringen Sie die unterbrochenen Linien vorsichtig zusammen, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie die Abnähte von der Außenkante bis zur Spitze. **TIPP** - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadenenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen. Bügeln Sie die Abnähernaht entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher nach unten. **VERSTÄRKEN** Sie das Vorderteil entlang der Nahtlinie , indem Sie entlang der Nahtlinien nähen und an den kleinen Punkten schwenken, wie gezeigt. Schneiden Sie diagonal zu den Nähten an den kleinen Punkten, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Nähte schneiden. Bügeln Sie unter die Nahtzugabe an den vorderen Öffnungskanten.



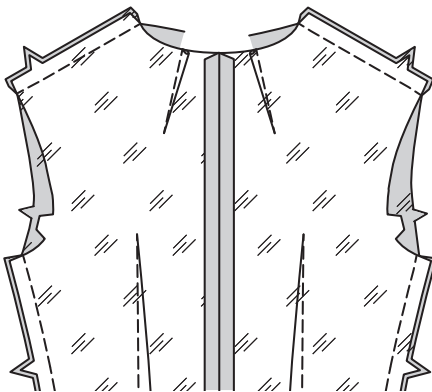
Nähen Sie die **ABNÄHER** im hinteren FUTTERTEILE an den Schulterkanten. Nähen Sie **TAILLENABNÄHERN** an der Tailenlinie.

TIPP: Siehe **Abnäher**: Videos **“Wie man flache Abnäher näht“** und **“Wie man einen Taillebenabnäher näht“** für weitere Hilfe.

Nähen Sie die hintere Mittelnäht der Rückenteil RECHTS AUF RECHTS von der unteren Kante bis zur Kerbe. Bügeln Sie die Naht auf.

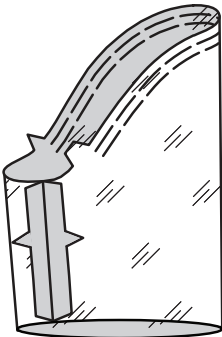


Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Schultern und an den Seiten auf das Rückenteil.



HALTEN Sie die Oberkante des FUTTERS des Ärmels zwischen den Kerben **EIN**.

MODELL A - Nähen Sie die die Unterarmnaht der Ärmelfutterteile RECHTS AUF RECHTS.

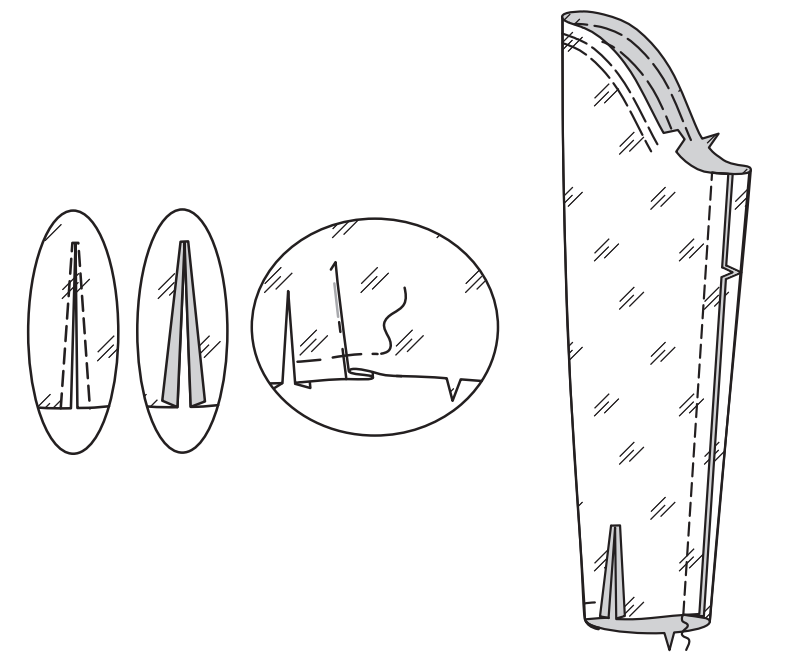


MODELL B, C - VERSTÄRKEN Sie die untere Kante des Ärmelfutters entlang der Stepplinie.

Schlitten Sie zwischen den Nähten bis zum oberen Ende ein. Wenden Sie die Nahtzugabe an den geschlitzten Kanten ein.

Machen Sie eine Falte im Ärmelfutter auf die gleiche Weise wie beim Ärmel. Nähen Sie die Ärmelnaht.

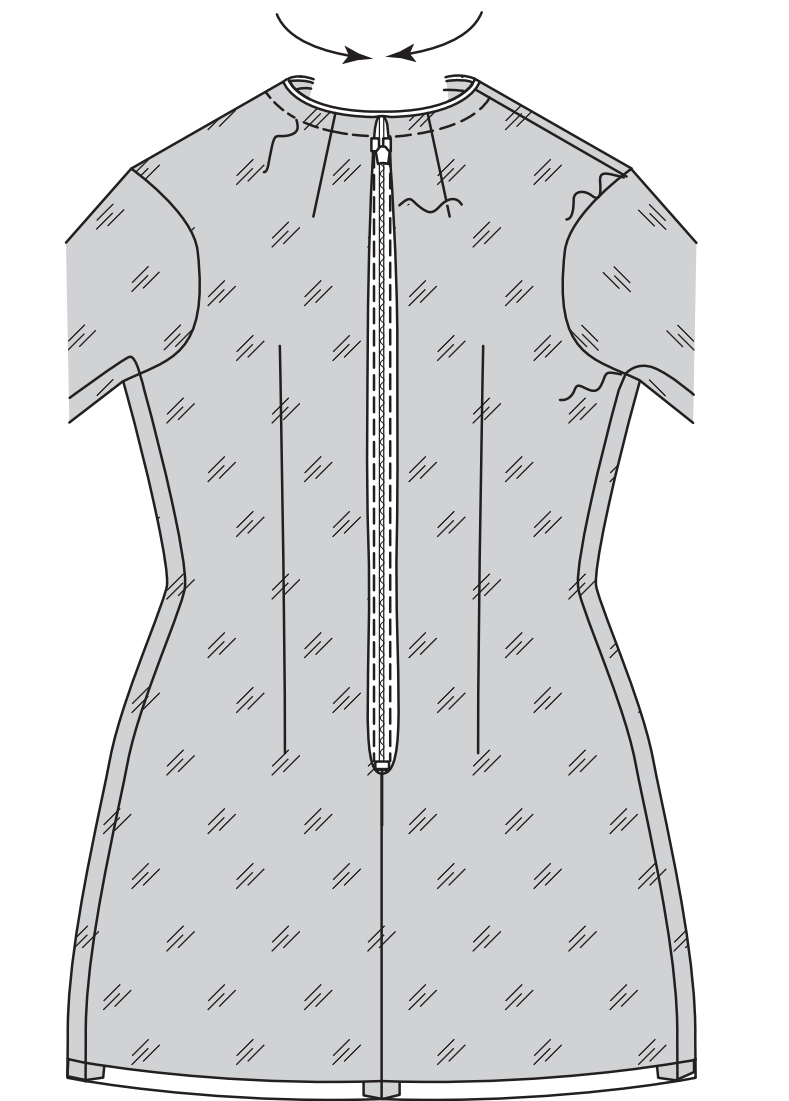
ALLE MODELLE: Fügen Sie die Ärmel auf die gleiche Weise wie den Ärmel in das Futter des Kleides ein. Siehe Schritt 25.



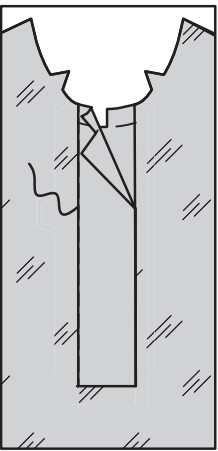
Stecken Sie das Futter auf das Kleid LINKS AUF LINKS, sodass die oberen Schnittkanten gerade sind. Schieben Sie das Ärmelfutter ein. Heften Sie die Halskanten zusammen. **STEPHEN** Sie wie geheftet in Richtung der Pfeile **FEST**.

SÄUMEN Sie das Futter an das Reißverschlussband, um die Reißverschlusszähne zu entfernen.

HEFTEN Sie die Ärmel an den Schultern und Unterarmen.

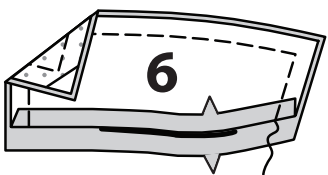


SÄUMEN Sie die vorderen Öffnungskanten des Futters über die Naht der Knopfleiste.

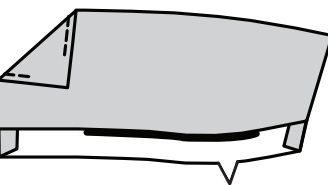


KRAGEN

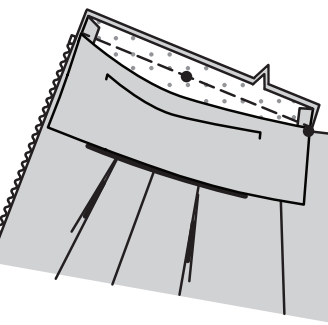
Konstruieren Sie Sätze von Kragenteilen wie folgt: Bügeln Sie unter 1.3 cm an einer eingekerbten Kante des Besatzteils des KRAGENS (6). Stecken Sie den Kragen mit der Einlage RECHTS AUF RECHTS auf den Kragenbesatz, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie die gekerbte Kante offen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** und die Ecken.



Drehen Sie den Kragen RECHTS herum. Bügeln Sie. **STEPHEN** Sie den Kragen so weit wie möglich **UNTER**.



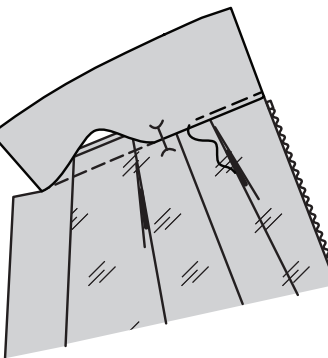
Stecken Sie den Kragen auf der AUSSENSEITE auf die Halskante, wobei die großen Punkten übereinstimmen und legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähten. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kragenkante frei.



Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Kragenbesatzes über die Naht, legen Sie dabei die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE.

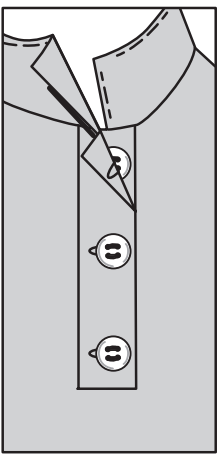
NÄHEN Sie auf der AUSSENSEITE in den "Graben" oder **IN DER NAHTRILLE**, wobei die gebügelte Kante auf der INNENSEITE mitgefasst wird.

TIPP: Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß, wenn Sie nahe am Reißverschlussanschlag nähen.

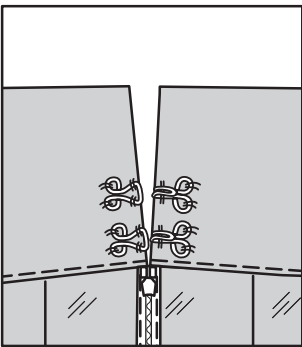


ABSCHLUSS

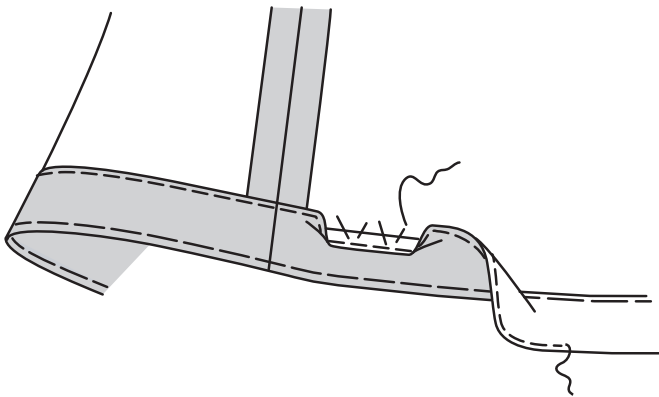
Bringen Sie Knopflöcher in der RECHTEN vorderen Knopfleiste an den Markierungen an. Lappen Sie die RECHTE Knopfleiste über die LINKE, wobei die Mitten übereinstimmen. Nähen Sie die Knöpfe unter den Knopflöchern.



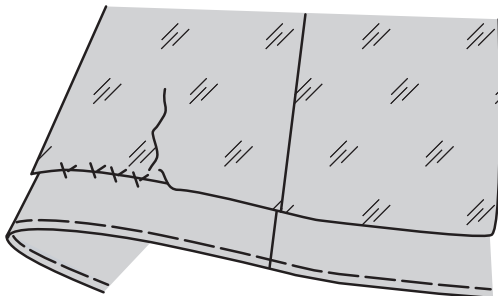
Nähen Sie Haken und Ösen an den hinteren Kanten des Kragens an den Markierungen an.



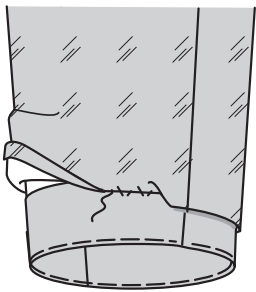
Schlagen Sie den Saum an der Unterkante des Kleidungsstücks um. Heften Sie dicht an der Falte. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Nähen Sie den Saum von Hand fest und geben Sie ihm gegebenenfalls etwas mehr Fülle.



Schlagen Sie die untere Kante des Futters um 1.5 cm ein; legen Sie die gefaltete Kante 1.5 cm unter die Schnittkante des Saums. **SÄUMEN** Sie fest. **HINWEIS:** An der unteren Kante bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.



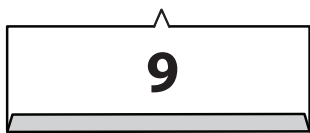
MODELL A Wenden Sie die untere Kante des Ärmelfutters um 1.5 cm und legen Sie die gefaltete Kante 1.5 cm unterhalb der Schnittkante des Saums. **SÄUMEN** Sie fest. **HINWEIS:** An der unteren Kante bildet sich eine Falte, um das Tragen zu erleichtern.



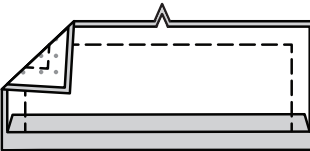
MODELL B,C Stecken Sie die Unterkanten der Ärmelkanten zusammen. **SÄUMEN** Sie die geschlitzten Kanten des Ärmelfutters wie gezeigt an den durchgehenden Untertritt. **HALTEN** Sie die Unterkante des Ärmels zwischen den Öffnungskanten durch alle Dicken hindurch **EIN**.



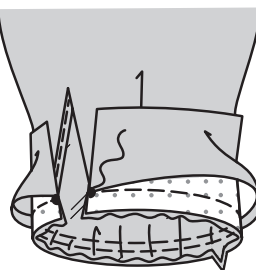
Schlagen Sie 1.3 cm an der nicht eingekerbten Kante eines nicht versehenden Abschnittes der MANSCHETTE (9) ein. Bügeln Sie.



Stecken Sie die Manschette und die versehene Manschette RECHTS AUF RECHTS, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie, lassen Sie dabei die obere Kante offen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** und die Ecken.



Stecken Sie die Manschette an den Ärmel, dabei setzen Sie die kleinen Punkte an die Kanten der Ärmelöffnung. Passen Sie die Form an; heften Sie sie. Nähen Sie, halten Sie dabei die gebügelte Kante frei. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**. Bügeln Sie die Naht zur Manschette hin.



Drehen Sie die Manschette RECHTS herum. Bügeln Sie. Stecken Sie die gebügelte Kante der Manschette über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN** Sie auf der AUSSENSEITE in den "Graben" oder **IN DER NAHTRILLE**, wobei die gebügelte Kante auf der INNENSEITE mitgefasst wird. Machen Sie Knopflöcher in der Manschette an den Markierungen. Nähen Sie die Knöpfe an den Markierungen an die Manschette.

